

Die Ausführungen des Landrates zum Frauenförderplan sind der Niederschrift als **Anlage 3** beigelegt.

Der Bericht der Gleichstellungsbeauftragten I. Schillo zum Frauenförderplan ist der Niederschrift gesondert beigelegt.

Abg. Helmes führte aus, dass die Umsetzung der familienbewussten Personalpolitik ein Stück weiter voran gekommen sei. Der Frauenförderplan lasse erkennen, dass dem Landrat das Anliegen sehr wichtig sei. Die CDU-Kreistagsfraktion werde die Entwicklung weiterhin positiv unterstützen. Sie dankte Frau Schillo und Frau Lindemann für die geleistete Arbeit sowie allen Mitarbeitern/innen, die hierzu unterstützend tätig geworden seien.

Abg. Gressenberger schloss sich den Ausführungen der Abg. Helmes an. Sie dankte der Gleichstellungsbeauftragten im Namen der SPD-Kreistagsfraktion für den umfangreichen Bericht und die detaillierten Aufstellungen.

Abg. Thiel unterstützte den ausgesprochenen Dank der Vorrednerinnen. Insbesondere danke sie aber auch dem Landrat, den sie schon als Frauenförderer kennen gelernt habe, und der heute ermöglicht habe, dass die Gleichstellungsbeauftragte den Bericht habe vortragen können. Das Engagement der Gleichstellungsbeauftragten sei den Kreistagsfraktionen bekannt. In den nächsten Jahren gebe es weiterhin viel zu tun, insbesondere bei den Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Man müsse sich mit der Frage beschäftigen, auf welche Art und Weise es gelingen könne, dass Männer in größerem Umfang als bisher von der Teilzeitarbeit Gebrauch machen werden. Diese Veränderungen bräuchten Zeit; der Rhein-Sieg-Kreis sei jedoch auf dem richtigen Weg.

Abg. Frohnhöfer schloss sich dem ausgesprochenen Dank an. Sie freue sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Der Landrat dankte den Mitgliedern des Gleichstellungsausschusses und dessen Vorsitzendem Abg. Schuster.